

Stadtblatt_190815_Flutlicht: „Nein“ zu Teilung der Verfahren

Stadt Blatt	INNSBRUCK
	Ausgabe 34 Mittwoch, 19. August 2015 Gesamtauflage 276.737
	E.-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck Tel. 0512/ 320-0 E-Mail: innsbruck.red@ bezirksblaetter.com An einen Haushalt. RM 91A602002

Flutlicht: „Nein“ zu Teilung der Verfahren

Stadtchefin hält wenig vom Kompromissvorschlag der Beamtenschaft. Gespräche laufen weiter.

■ (gstr). Ein klares „Nein“ kommt von Bgm. Christine Oppitz-Plörer in der Causa „Flutlicht Reichenau“ zum Vorschlag der Beamtenschaft, die Bauverfahren zu teilen. Der Vorschlag zielte darauf ab, den erweiterten Kunstrasenplatz rasch errichten zu können und die umstrittene Flutlichtanlage in einem separaten Verfahren zu verhandeln. Mit diesem „Nein“ steht Oppitz-Plörer jedoch nicht alleine da. Auch die Flutlicht-Gegner stehen diesem Vorschlag skeptisch ge-



Eine schlichte Trennung der Verfahren würde an den grundsätzlichen Meinungsverschiedenheiten wenig ändern. Foto: Gstraunthaler

genüber, weil er keinerlei Kompromiss beinhaltet, sondern lediglich die strittigen Fragen in ein anderes Verfahren „auslagern“ würde. Hinter den Kulissen bahnen sich aber weitere

Gespräche an, die zu einer „echten“ Einigung führen könnten. Offensichtlich sind alle Beteiligten des langen Streits überdrüssig geworden und suchen nach Lösungen.